



Presseinformation 20.11.2023

Burgkirchen a.d. Alz: Im Einsatz für Äsche und Barbe

**Wasserwirtschaftsamt Traunstein gestaltet die Alz bei Hirten um –
Auf einer Länge von 400 Metern entstehen neue Strukturen
im Wasser**

Burgkirchen a.d.Alz – Den ökologischen Zustand von Gewässern zu verbessern, gehört zu den wichtigen Aufgaben des Traunsteiner Wasserwirtschaftsamtes. Regelmäßig setzt die Behörde, gemeinsam mit ihren Flussmeisterstellen, entsprechende Projekte im Amtsgebiet um. So auch im Landkreis Altötting, wo etwa in der Isen bei Winhöring artgerechte Lebensräume für Fische entstanden sind. Eine neue Maßnahme gilt jetzt der Alz im Burgkirchner Ortsteil Hirten. Sie beginnt am Mittwoch, 22. November, und endet am 15. Dezember.

Arbeiten beginnen unterhalb des Kraftwerks

Die Arbeiten starten unterhalb des Kraftwerks und umfassen eine Strecke von rund 400 Metern. Abgestorbene Wurzeln im Fluss werden Fischen wie Äsche und Barbe Unterschlupf bieten. Kleine Buhnen aus Nagelfluhsteinen sorgen für schnelle und langsamere Strömungsverhältnisse, was gerade für Jungfische wichtig ist. Außerdem bündeln einzelne Steine das Wasser an einigen Stellen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die Fische eine ausreichende Wassertiefe vorfinden und den Fluss in diesem Bereich ohne Hindernisse durchschwimmen können. Tiefere Wasserzonen, sogenannte Kolke, dienen ihnen zudem als Schutz vor Fressfeinden. Dazu zählt vor allem der Gänsesäger, der seine Nahrung eher in flachen Gewässerzonen findet.

Keine Behinderungen am Uferweg

Die Kosten für die Umgestaltung des Alz-Abschnittes betragen rund 45.000 Euro. Das Projekt ist mit den Fischereiberechtigten und dem Betreiber des Alzkanals abgestimmt. Die Zufahrt zur Baustelle führt auf der linken Seite des Alzkanals flussabwärts, bis unterhalb des Wehres in Hirten, ab dort entlang des Uferweges der Alz. Mit Behinderungen ist nicht zu rechnen.



Auch mit diesem Projekt trägt das Wasserwirtschaftsamt Traunstein der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) Rechnung: Sie fordert den ökologisch „guten Zustand“ aller Gewässer bis zum Jahr 2027. Um diesen zu erreichen, machen selbst kleinere Projekte Sinn. Denn sie ermöglichen Fischen artgerechte sowie zusätzliche Lebensräume und unterstützen damit den Bestand der Tiere – der durch die Maßnahme wieder wachsen soll. Je mehr Fische in einem Gewässer leben und je höher die Zahl der Arten ist, umso positiver bewertet dies die WRRL.



Abbildung 1:
Bei einem Besuch an der Alz im Burgkirchner Ortsteil Hirten stimmen sich (v.l.) Rudi Fischer und Stefan Falter von den Alzwerken sowie Hubert Mösenlechner vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein, über die geplanten Arbeiten ab.

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurter

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand: 20.11.2023

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.